OPENING 23

Internationales Festival für Aktuelle Klangkunst

Freitag, 03. - Sonntag, 05. Februar 2023
Kultur- & Kommunikationszentrum TUFA Trier

Eine Veranstaltung der TUFA und der Stadt Trier. Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz, der Kulturstiftung der Sparkasse Trier, Museum am Dom, Nikolaus-Koch-Stiftung und in Kooperation mit der Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e.V.

Schirmherrin: Katharina Binz
Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz

Künstlerische Leitung: Bernd Bleffert und Thomas Rath

Die Spuren der Pandemie sind auch im Konzertprogramm des 23. Opening-Festival durch die künstlerischen Auseinandersetzungen der partizipierenden Musiker in verschiedenster Weise zum Ausdruck gekommen: Es ist wahrnehmbar, dass die rundum auferlegten pandemischen Einschränkungen Anlass dazu waren, darüber reflektierend Positionen zu finden, sie zumindest in Frage zu stellen und diesen etwas entgegenzustellen. Die „Statements“ der über 30 Akteure zeigen dies in unterschiedlicher Weise in ihren Konzerten. Eine über die Negativität der erlebten Zeit hinaus - die durch die kriegerischen Handlungen zusätzliche Verunsicherungen erfährt - ins Auge gefasste Zukunftsperspektive wird sichtbar, die ihre Kraft in einer unerschütterlichen Haltung zur Quelle des Schöpferischen sucht!

Opening 23 zeigt in 10 Konzerten mit mehreren Uraufführungen, weiteren Veranstaltungen für Schüler sowie einer Klangkunstausstellung musikalische Wege auf, welche die verschiedensten Positionen zeitgenössischen Schaffens spiegeln. So werden Klassiker der Moderne, die bereits im allgemeinen Repertoire der Konzertbetriebe verankert sind wie auch aktuellste Werke präsentiert, die ihren Weg dahin noch suchen oder Uraufführungen, die speziell für dieses Festival geschrieben wurden und ihrer Geburtsstunde entgegen leben.

Die zentrale Umrahmung des Festivals bildet wieder die 3-wöchige Klangkunstausstellung OPEN-EXPO im 2. OG der TUFA. Die Festivallounge im 2. OG sorgt nicht nur für das leibliche Wohl, sondern schafft die gewohnte, ganz besondere Opening-Atmosphäre mit offenem und warmherzigen Austausch und der Begegnung von Künstlern, Akteuren und Publikum!

Als großer Klang und Aufforderung für das internationale Festival für aktuelle Klangkunst über allem bleibt auch 2023 dies: Brücken zu schlagen als Akte der Begegnungen zwischen alter und neuer, streng komponierter und frei improvisierter Musik, zwischen östlicher und westlicher Musik, zwischen Kontemplation und Experiment!

Freitag | 03. Februar | 17:00 Uhr | TUFA 2. OG

OPEN-EXPO
Eröffnung durch die Schirmherrin **Katharina Binz**
Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration
des Landes Rheinland-Pfalz

Freitag | 03. Februar | 18:00 Uhr | TUFA Großer Saal

UNANSWERED QUESTION
JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar
Leitung / **Stefan Kohmann** und **Eva Zöllner**

mit Werken von:
Charles Ives, Konrad Waßmann, Matthias Kaul,
Anestis Logothetis, Jonathan Spratte und **Ling-Hsuan Huang**

Freitag | 03. Februar | 20:00 Uhr | Viehmarktthermen

DOPPEL-PORTRAIT: **Kunsu Shim + Gerhard Stäbler**
LUNA - Streichquartett

Janneke van Prooijen / Violine
Jellantsje de Vries / Violine
Elisabeth Smalt / Bratsche
Katharina Gross / Cello

Kunsu Shim: Luft.Inneres für Streichquartett (2019)
Gerhard Stäbler: Erzählen für Streichquartett (2019)
Kunsu Shim: So seidig, so subtil für Streichquartett (2022) UA

Das Doppelportrait-Konzert ist **Kunsu Shim** und **Gerhard Stäbler** gewidmet. Manche Openingbesucher sind bereits mit beiden Komponisten vertraut und wissen, dass ihre Werke von großer Individualität geprägt sind und sich in Vielem unterscheiden. Doch bewegen sich beide Künstler zusammen entlang einer Lebenslinie, die „Frei-von-Zweck“ bezeichnet werden kann.
Wie der Philosoph **Byung-Chul Han** sagt: „Frei-sein bedeutet ursprünglich „bei Freunden sein“ (…) Freiheit heißt nichts anders als „sich miteinander realisieren.“

Freitag | 03. Februar | 22:00 Uhr | TUFA Großer Saal

KUGO / UA
vibrating hearts - like the strings of a harp humming in the wind

Eva Maria Houben / Klavier
Sanae Kagaya / Butoh-Tanz

“KUGO” erlaubt zwei Vorstellungen: einmal die Idee als ein Musikinstrument, das gespielt wird, und einmal als Instrument, das vom Wind, der die Saiten berührt, zum Klingen gebracht wird: Klänge voller Trauer und Klage. Tatsächlich ist KUGO oft am Rand des Daches eines buddhistischen Bauwerks zu sehen. Das Werk KUGO ist ein Ausschnitt eines unabgeschlossenen und unabschließbaren Prozesses, ist kein Werk mit einem bestimmten Anfang und Ende, es ist unanfänglich und könnte immer so weitergehen: KUGO als Praxis des Klagens, eines Klagens, das in einer Welt wie der unseren dem Überleben dient.

Samstag | 04. Februar | 17:00 Uhr | Angela Merici Gymnasium

CELAN-GESÄNGE I-V **Gerhard Stäbler** / UA
für Mezzosopran (mit Toypiano) und Klavier

Einat Aronstein / Sopran
Mabel Yu-ting Huang / Klavier

Auge der Zeit - I
Welchen der Steine du hebst - II
Sprich auch Du - III
Mit zeitroten Lippen - IV
Inselhin - V

Die Celangesänge sind im Frühjahr und Sommer 2021, der Zeit massiv erzwungener kultureller Einschränkungen, entstanden. Für **Gerhard Stäbler** stellten sich in den tief- und weitblickenden Gedichten von **Paul Celan** immer wieder auf verschiedenste Art Fragen, die ihn auch im Alltäglichen ständig bedrängten: *„Wohin jetzt, Schattenentblößter, wohin?“* und auch *„Nun aber schrumpft der Ort, wo du stehst.“* P. Celan

Samstag | 04. Februar | 19:30 Uhr | TUFA Großer Saal

EIKON / UA
eine Verschmelzung von Tanz, Zeichnung, Video- und frei improvisierter Musik

Annick Pütz / Tanz
Klaus Maßem / Video
Eiko Yamada / Blockflöten
Wolfgang Schliemann / Schlagwerk
Krischan Kriesten / Technik

Gesichter blicken uns entgegen, treten uns gegenüber, meditierend, schlafend, Fragen stellend. Im Licht projizierter Zeichnungen von **Klaus Maßem** entstehen Räume, welche die Tänzerin choreografisch durchschreitet. Ihr Körper, ihre Gesten, wenden sich Gesichtern zu und ab, bringen als bewegliche Leinwand die Linien und Flächen der Zeichnungen in Bewegung. Die Musik als das 3. Element entsteht im Augenblick, aus unmittelbarer Reaktion auf das Geschehen, unbeeindruckt der Choreografie und frei eines kompositorischen Konzepts.

Samstag | 04. Februar | 21:00 Uhr | Viehmarktthermen

OPEN SOURCE

farve contorno:
Christina Meißner / Cello
Claudia Buder / Akkordeon

Who owns culture? Wer offen bleibt, kann Neues aufnehmen! Das Programm open source entwickelt neue Klangquellen: Alte Klänge werden offengelegt und neu bewegt. Und die Neuen? Was sind neue Klänge? **1992 – 2008 – 2019** : mit diesem Zahlen-Code ist das Duo **farve contorno** der Erschließung auf der Spur. open source ist ein Programm ohne Höreinschränkung.

mit Werken alter und neuer Musik von:
Josquin des Préz, Omri Abram, Salvatore Sciarrino,
farve contorno, Salvatore Sciarrino und Chaya Czernowin

Sonntag | 05. Februar | 11:00 Uhr | TUFA Großer Saal

PHASE TO PHASE

Katie Porter / Bassklarinette
Lucio Capece / Bassklarinette

Die Arbeit des Bassklarinetten-Duo von **Katie Porter** und **Lucio Capece** zelebriert das Miteinander, eine zutiefst gemeinsame Herangehensweise an das Bassklarinettenspiel, den Klang, die Musik und die Erfahrung von Zeit.
„Phase to Phase“ wurde während der Pandemie, bevor sich die beiden Musiker jemals persönlich begegnet sind, über einen Zeitraum von einem Jahr über das Internet komponiert und aufgenommen. Unter Ausnutzung des vollen Spektrums ihrer Instrumente erzeugen überlappende Töne Wellenmuster, Phasen und Hörerweiterungen in einem kollektiven Klang, der viel größer ist als sie selbst.

Sonntag | 05. Februar | 16:00 Uhr | Angela Merici Gymnasium

TIERKREIS - **Karlheinz Stockhausen**

Oded Geizhals / Vibraphon
Mike Svoboda / Posaune

Der TIERKREIS – 12 Melodien der 12 Sternzeichen gilt als eines der zugänglichsten und schönsten Werke **Karlheinz Stockhausens**. Gleichzeitig ist dieser eine besondere Herausforderung für die Ausführenden. Das Werk ist ohne fixe Instrumentation und jede Melodie dauert nur ca. 30 Sekunden. Dadurch wird die Erstellung einer eigenen Fassung zum Hauptbestandteil der Interpretation. Dieser kreativen Arbeit vorangestellt sind eigene Werke der beiden international tätigen und außergewöhnlichen Interpreten und Komponisten zeitgenössischer Musik.

Oded Geizhals (*1990)
Five Miniatures (2020) für Posaune und Vibraphone

Mike Svoboda (*1960)
aus den Concert Etudes (2008) Nr. 5 Slide, Nr. 2 Wawa, Nr. 3 Tube Cartesian Rainbow (2017) für Percussion

Karlheinz Stockhausen (1928-2007)
Tierkreis – 12 Melodien der Sternzeichen (1975) Realisation für Posaune und Percussion von **Mike Svoboda** und **Oded Geizhals**

Sonntag | 05. Februar | 18:30 | Museum am Dom

AANRAKEN - BERÜHREN

Katharina Gross / Violoncello
Ji-Youn Song / Klavier

In den letzten anderthalb Jahren ist uns der Wert des „Berührens“ bewusst geworden. Das Stück „Aanraken“ („Berühren“) versucht, dem Gefühl des Wieder-Berührens eine Form zu geben: die Dinge wieder berühren, uns, einander, die Saiten des Violoncellos und Tasten des Klaviers - alles mit äußerster Vorsicht. Eine Musik, die ihren „Willen“ völlig verloren hat und nur noch „ist“, eine Art intimes melancholisches Ritual.

mit Werken von:
Kunsu Shim, Gerhard Stäbler (UA), Galina Ustvolskaya, Yannis Xenakis und **Jan van de Putte**

IM MAI!

Freitag | 19. Mai | 20:00 Uhr | St. Gangolfkirche

MÉDITATIONS SUR LE MYSTÈRE DE LA SAINTE TRINITÉ
Olivier Messiaen

Christof Pülsch / Orgel

Olivier Messiaen hat in seinen Orgelwerken einen ganz eigenen Klangkosmos erschaffen, erwachsen aus seinem lebenslangen Meditieren über das „Geheimnis Gottes“.

„Mein heimliches Verlangen nach feenhafter Pracht in der Harmonie hat mich zu diesen Feuerschwertern gedrängt, diesen jüngen Sternen, diesen blau-orangen Lavaströmen, diesen Planeten von Tücks, diesen Violetttönen, diesem Granatrot wuchernder Verzweigungen, dieser Wirbel von Tönen und Farben in einem Wirrwarr von Regenbögen.“ aus: „Die Technik meiner musikalischen Sprache“ von **Olivier Messiaen**.

OPEN-EXPO Klangkunstausstellung

03. Februar - 05. März | TUFA 2. OG

Vernissage: 03. Februar

STATEMENTS - MOVEMENTS
Positionen zur Klangkunst
Pierre Berthet + Günter Graf + Rie Nakajima + Wolfgang Schliemann

Die CHAISES MUSICALES von **Pierre Berthet** sind eine Sammlung klingender Stühle, auf denen die Besucher Platz nehmen können.

Die begehbare Bodenskulptur von **Günter Graf**:
WALDWELLE / VARIATIONEN ist eine Komposition, die auf mathematischen Grundlagen beruht wie auch auf freier Variation ästhetischer Gesichtspunkte.

Rie Nakajima arbeitet stets mit Gegenständen unseres Alltags, die sie in gemeinsamer Anordnung zu transparenten und feinsinnigen Klangereignissen komponiert: ZARA ZARA.

Wolfgang Schliemanns Installation WHITE CUBE - WHITE NOISE ist unhörbar, es sei denn man überschreitet sie zu Fuß, um sich den Klangquellen in Form von Kopfhörern zu nähern.

Sonntag | 05. März | 18:00 Uhr | TUFA 2. OG

Finissage:

Performances und Beiträge von:
Rie Nakajima und Pierre Berthet, Wolfgang Schliemann, Günter Graf

OPENING 23 für Schüler

13. - 17. März | Ort (Schule) und Zeit nach Absprache

Anmeldung für interessierte Schulklassen über TUFA erforderlich!

WORKSHOP I - REISE NACH JERUSALEM
Lieder und Melodien aus Israel

Wenn West und Ost sich begegnen: eine kleine Reise in die schöne und farbenfrohe Musik Israels

Schülerworkshop - Unterstufe

Einat Aronstein / Sopran
Oded Geizhals / Percussion

Die beiden, mittlerweile in Trier ansässigen Musiker aus Israel, bringen alte und neue israelische Lieder singend und spielend den Schülern der Klassen 1-4 nahe und erzählen in anschaulichen Bildern aus ihrer Heimat Israel.

Freitag | 03. Februar | 12:00 Uhr | TUFA Großer Saal

Anmeldung für interessierte Schulklassen über TUFA erforderlich!

WORKSHOP II - LANDES JUGEND ENSEMBLE NEUE MUSIK
Gesprächskonzert für Schüler der Oberstufe mit Auszügen aus dem Programm:

UNANSWERED QUESTION
JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar
Leitung / **Stefan Kohmann** und **Eva Zöllner**

Das JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar (JENM) spannt mit seinem Konzertprogramm einen Bogen über 100 Jahre musikalische Moderne.

Für die Schülerworkshops ist eine Anmeldung im TUFA-Büro unter 0651-718242 oder per E-Mail an info@tufa-trier.de erforderlich.

OPENING - Eintrittspreise

Festivalpass (alle Veranstaltungen):
60 € 80 €

Einzelveranstaltungen:
10 € 15 €

Tageskarte: Freitag, Samstag oder Sonntag
20 € 30 €

Schüler-Workshop: 4€

Kartenvorverkauf:
bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen
und **www.Ticket-regional.de**

Veranstalter: Stadt Trier

Festivalort, Kontakt und Anmeldung:
TUFA Trier e.V.
Wechselstr. 4 6
54290 Trier
Telefon: 0651-718242
E-Mail: info@tufa-trier.de

www.tufa-trier.de
www.opening-festival.de

TRIER TUFA KLANG KUNST

RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION

Nikolaus Koch Stiftung

Kulturstiftung Sparkasse Trier

MUSEUM AM DOM TRIER

OPENING 23

Internationales Festival für Aktuelle Klangkunst

Freitag 03.02.2023 Samstag 04.02.2023 Sonntag 05.02.2023 / TUFA Trier